

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

129
Einsendungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 55.

den 3. Februar 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

[135] Das unterm 17. März 1852 bestellte Komite für die Nationalsubscription im Kanton Luzern hat durch Erklärung vom 20. Jänner abhin sämtliche Gemeinderäthe des Kantons ermächtigt und ihnen zugleich verdeutet, sie möchten die im Auftrage genannten Komite's gesammelten und gegenwärtig noch auf ihren Kanzleien vorliegenden Nationalsubscriptionssakten den betreffenden Ausstellern wieder zurückstellen.

Es wird in Folge dessen denjenigen, deren Verpflichtungssakten auf hiesiger Stadtrathskanzlei liegen, bekannt gemacht, daß sie die mehrerwähnten Scheine bis zum 17. Februar nächsthin zur Hand beziehen können, ansonst dieselben zernichtet würden.

Luzern, den 27. Januar 1853.

Der Präsident:

Felix Balthasar.

Namens des Stadtraths,

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

[136] Tanzunterricht.

Unterzeichneter empfiehlt sich den Tanzliebhabern nochmals und verspricht von heute an den Walzer zu 4 n. Fr., Galopp, Schottisch und Polka zu 3 Fr., die beliebte Masurka-Polka zu 4 Fr., die Francaise zu 6 Fr. so schnell zu erlernen, daß auf die kommenden Bälle noch gut getanzt werden kann und steht zu jeder Stunde hiezu bereit.

Es empfiehlt sich hochachtungsvoll

C. Bestelmeyer, Balletmeister,
wohnhaft im Lindenhof bei Hrn. Müller.

[109] Maskenball-Anzeige.

Die Gesellschaft zu Schützen wird ihren gewöhnlichen Maskenball im **Casino** Montag den 7. Februar abhalten.

Man erwartet zahlreichen Besuch, umsomehr, da für die Masken besondere Begünstigungen eingeräumt werden, worüber das später erscheinende Programm Aufschluß geben wird.



sich bestens

[137] Heute, Donnerstag den 3. Hornung wird im Gasthause zum **Adler** dahier **Tanztag** abgehalten. Zu zahlreichem Zuspruche empfiehlt **Frau Zimmermann zum Adler.**

Masken-Redouten.

[132] Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebnste Anzeige, daß er am fetten Donnerstag den 3., Südismontag den 7., Fastnachtsdienstag den 8. Hornung 1853 Masken-Redouten in seinem Gasthose abhalten wird. Der Eintrittspreis ist für jeden dieser drei Tage 1 Fr. Für gute Ballmusik und gute Bedienung wird bestens besorgt sein der sich empfehlende

G. Hauser,

Gastgeber zum weißen Köppli.

Wohnungsveränderung.

[128] Unterzeichneter macht den geehrten Kunstfreunden bekannt, daß er das Logis zum Lindenhof verlassen und nun bei Herrn Vogel, Bierwirth, Nr. 496 A. (obern Grund) wohnt. Bei diesem Anlasse empfiehlt er neuerdings seine bekannte Photographie auf Elfenbein und Papier, sowie Daguerreotypen; auch empfiehlt er sich im Lithographiren von Portraits.

G. Koch.

[129] Im Kaffeehaus bei der Neußbrücke sind am sog. schmutzigen Donnerstag und die zwei letzten Fastnachtsstage zu haben: **Punsch, vin-chaud (Bischof)** zu 35 Cent. das Glas; **Sanbaion, Glaces (Gefrorenes)** à 46 Ct. die Portion.

[131] Bei den Unterzeichneten sind fortwährend zu haben:

Bouchons (Zäpfen) 1. Qual. zu Fr. 2. 10 d. S.

2. " " 1. 30 "

Es empfehlen sich den Herren Wirthen zu Stadt und Land bestens

Gebrüder Hochstrasser,

Spezereihandlung vor dem Baslerthor in Luzern.

[47] Große Auswahl von feinen und ordinären Pariser Larven, en gros et en détail, billigste zu 22 Cts., sowie vorjährige wächserne Herren-Larven zu herabgesetzten Preisen; auch Ballhandschuhe, feine und ordinäre.

Es empfiehlt sich höflichst

A. Schillinger-Werndli,

Schreibmaterialien- u. Parfümeriehandlung,
Weggisgasse Nr. 151.

Zu verkaufen:

[102] Einige 100 Bund Ziegelschindeln, zusammen oder nach Belieben wird Bau- oder Brennholz dagegen genommen, in der Senti Nr. 601 in Luzern.

nmlung.
Eisenbahn-
bündten, St.
Schaffhausen
terthur, von

th möge eine
bahnbeschlüsse
oll.

Bieglers ver-
ng der Difi-

einem schwei-
elle des ver-
h. Rapp aus
s Rapp und

us Altorf hat
Wolf verman-
Metamorphose

und sitzt nun
ohlenen Waf-
einen Schuß
chberg aufge-
elang ihm je-
Wistolen und

des Zentral-
lt Reg.-Rath
leiten die Ent-
Veröhnung-
ällig Eingang
n Sinnes der
en Aktienstücke
des Zentral-
e Bundesver-
ffen Rückant-
2/13. August
der gezeichne-
nd) mit einer
292,625. 30,
20. Dezember

Konferenz in
e. 23 Rp. an-
altung ist das
hlich folgt das
Komites, mit
uzern und auf
atonen gewor-

stadt Freiburg
— 1850 mit
meinderath der
stehende Ein-
n zu legen.

mburg hat den
850,000 Fr.)

hdruckerei.